

Sofort	Eilr.	über Reg.
OB	2. BM	3. BM Dir.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters		
12. JUNI 2001		
AZ:		
ZB	ZV	ZK R E Ww. Abt. Ur. Pl.
Ø		



Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude

rosa liste münchen

München, den 12. 6. 2001

ANTRAG

Nr. 2940

München muß für Kinder und Jugendliche billiger werden –
Anheben der Altersgrenzen, ab denen Kinder- und Jugendliche ganz oder teilweise bezahlen müssen!

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister lädt zu einem Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit ein. Hierzu sollen der MVV, die Stadtwerke, die IHK, die Handelskammer, die Kino- und Theaterbetreiber, der Gaststättenverband etc. eingeladen werden.
2. Ziel dieses Treffens soll sein, zu diskutieren, welche Möglichkeiten bestehen, München für Kinder- und Jugendliche billiger zu machen. Hier sollte als erste Möglichkeit geprüft werden, ob die Altersgrenzen, ab denen Kinder und Jugendliche ganz oder teilweise bezahlen müssen in einigen Bereichen angehoben werden können.
3. Aber auch andere Möglichkeiten sollten diskutiert werden, etwa ob nicht in manchen Gaststätten ein Kinderessen und ein Kindergetränk ganz besonders günstig anzubieten. Vielleicht ist es auch möglich, die Eintrittspreise für Kindervorstellungen im Kino an einem Tag ganz besonders günstig zu gestalten. Hier gibt es sicher eine Reihe von Möglichkeiten, die über die Möglichkeiten des Ferienpasses hinausgehen.

Begründung:

Machen wir uns nichts vor: neben vielen anderen Faktoren ist eines ausschlaggebend: München wird erst dann kinderfreundlicher werden, wenn es für Familien billiger wird. Das betrifft die Miete, aber es betrifft auch und gerade die Kosten im Alltag und in der Freizeit. Sicher sind die Möglichkeiten einer Kommune nur begrenzt, aber eine Initiative, mit dem Ziel die Kosten für Familien zu senken ist sicher ein lohnender Versuch.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – rosa Liste
Initiative: Siegfried Benker, Jutta Koller

Fraktionsgemeinschaft
DIE GRÜNEN und rosa liste
Marienplatz 8, 80331 München

Telefon 2 33-9 26 20 und -9 26 21
Fax 2 90 41 05

Postbank München
Konto 13 672-800, BLZ 700 100 80

